

Absender:

**Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt**

**22-18531**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Bürgerbeteiligung bei der Namensfindung des Rundweges an der Oker**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.04.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung und Hochbau (Vorberatung)

11.05.2022

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

17.05.2022

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

24.05.2022

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Namensfindung des Rundweges an der Oker („Via Corona“) eine Bürgerbeteiligung z.B. über die Mitreden-Plattform der Stadt Braunschweig zu initiieren.

### **Sachverhalt:**

Braunschweig gilt bekanntlich als „Stadt der Ringe“, die von den fünf Ringen Okerumflutgraben, Inselwall, Wilhelminischer Ring, Ringgleis und der alten Landwehr umschlossen wird. Wir begrüßen daher sehr, dass mit dem Projekt aus der ISEK-Liste R.08-7 „Rundweg entlang der Oker (Oker erlebbar machen)“ ein weiterer Ring geschaffen wird.

Als Arbeitstitel wurde für diesen Ring der Arbeitstitel „Via Corona“ gewählt; die Verwaltung schreibt dazu in der Stellungnahme 22-17834-01 „Eine abschließende Bezeichnung des Namens für den Freizeitweg ist noch nicht gefunden. Eine Bürgerbeteiligung zur Namensfindung ist seitens der Verwaltung bisher nicht vorgesehen.“

Da dieser Rundweg entlang der Oker für die Stadtgestaltung eine herausragende Bedeutung hat, und alternative Namen wie „Via Ovakara“ schon in der Presse diskutiert wurden, wünschen wir uns eine Bürgerbeteiligung zur Namensfindung dieses Rundwegs (Quelle: <https://regionalheute.de/braunschweig/projekt-via-corona-wiederentdeckt-name-nicht-mehr-zeitgemaess-braunschweig-1647005151/> ).

**Anlagen: Keine**